Springer's Verlag in Berlin.	Hoffmann's Jahresbericht d. Agriculturchemie. (Liter. Centralbl. 19.)
— —	Schwebemeyer, über die polit. Vorbedingung zum histor. Nationaldrama. (Menzel's Litbl. 33.)
Trewendt in Breslau.	Godin, eine Katastrophe u. ihre Folgen. (Europa 20.)
Türk in Dresden.	Bähr, Vorträge über Newton's u. Goethe's Farbenlehre. (Dresd. Journ. 64.)
— —	Carus, d. Lebenskunst. (Illustr. Ztg. 1036.)
v. Vangerow in Bremerhaven.	Darf es gestattet werden ꝛc. (Z. theol. Litbl. 27.)
Verlags-Comptoir in Langensalza.	Haberkorn, neue Zeichenschule. (Kath. Schulbl. 2.)
— —	Kohlmann, neue Elementar-Zeichenschule. (Ebend.)
Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Schellen, d. Schule der Elementar-Mechanik. (Liter. Centralbl. 19.)
Voigt & Günther in Leipzig.	Chefs-d'oeuvre des classiques français, par Fiebig et Leportier. (Kath. Lit.-Ztg. 16.)
Volkhart in Augsburg.	Heim, d. Zurückführung der ꝛc. Stiftungen ꝛc. (Ebend.)
Wagner in Innsbruck.	Geyer, Erörterungen über den Thatbestand d. Verbrechen. (Liter. Centralbl. 19.)
Wagner in Innsbruck.	Jäger, d. Streit des Nicol. v. Cusa. (Lit. Handweiser 14.)
Weber in Leipzig.	Gründung einer eidgenössischen Hochschule. (St. Gall. Bl. 18.)
— —	Polko, Erinnerungen an einen Verschollenen. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 18.)
— —	Waldis, Esopus, v. Kurz. (Bl. f. lit. Unterh. 19.)
— —	Zschille, Katechismus des Schreibunterrichts. (Kath. Schulbl. 2.)
Weger in Brixen.	Aichner, Compendium juris eccl. (Lit. Handweiser 14.)
Weidmann in Berlin.	Kopp, Geschichte der eidgenössischen Bünde. (Liter. Centralbl. 19.)
— —	Petronii satirae, ed. Buecheler. (Ebend.)
Westermann in Braunschweig.	Pfarrius, Schein u. Sein. (Europa 20.)
	Scheffler, Körper u. Geist. (Illustr. Ztg. 1036.)
Wiegandt & Hempel in Berlin.	Karmrodt, Chemie für Landwirthe. (Liter. Centralbl. 19.)
G. Wigand in Leipzig.	Fürst, d. Märchen von den 7 Raben. (Europa 20.)
C. F. Winter in Leipzig.	Mühry, klimatogr. Uebersicht. (Dresd. Journ. 41.)
— —	Spitz, Lehrbuch d. Stereometrie. (Corr.-Bl. f. d. Gel.- u. Realsch. 4.)

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9231.] Augsburg, am 30. April 1863.

P. P.

Hiemit beehre ich mich Ihnen die Mittheilung zu widmen, dass ich heute meinem Sohne das von mir bisher innegehabte Geschäft übergeben und mich in's Privatleben zurückgezogen habe.

Damit erlischt nun die seit länger als fünfundzwanzig Jahren bestandene Firma

Birett'sche Antiquariats-Buchhandlung

F. Butsch.

Hinsichtlich der neuen belieben Sie von dem nachstehenden Circulare gefälligst Notiz zu nehmen.

Verbindlichkeiten, welche etwa an dem aufgelösten Geschäfte haften sollten, ist mein Sohn zu tilgen beauftragt; auch habe ich ihn ermächtigt, damit zusammenhängende Ausstände einzuziehen.

Für alle mir bisher zutheil gewordenen Beweise von Vertrauen und Wohlwollen danke ich herzlich und bitte gleiche Gunst auf meinen Sohn übertragen, mir aber ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.

In Hochachtung
ergebener
Fidelis Butsch.

Augsburg, 1. Mai 1863.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular meines Vaters, Herrn Fidelis Butsch, theile ich Ihnen mit, dass ich dessen bisher innegehabtes Geschäft übernommen und unter der Firma:

Fidelis Butsch, Sohn

fortführen werde. Dem langjährigen treuen Mitarbeiter meines Vaters, Herrn Ernst Wagner, habe ich unterm Heutigen Procura ertheilt und bitte Sie, seine Unterschrift gleich der meinigen zu achten.

Die vieljährigen Commissionäre meines Vaters

Herr Hermann Schultze in Leipzig,
Herr Paul Neff in Stuttgart,
Herren Gebhard & Körber in Frankfurt a. M.

haben ihre seitherige Wirksamkeit auch auf mich überzutragen die Güte gehabt.

Indem ich mein neues Geschäft Ihrem Wohlwollen empfehle, bitte ich, von meiner und Herrn Wagner's Unterschrift Notiz nehmen zu wollen, und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst
Fidelis Butsch, Sohn.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist bei dem Vorstand des Börsenvereins deponirt worden.

[9232.] St. Petersburg, 15/27. April 1863.

Ich beehre mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich am heutigen Tage meine unter der Platzfirma

Kaiserliche Hofbuchhandlung
H. Schmitzdorff

hier bestehende

Buchhandlung und Lesebibliothek

an Herrn Carl Albrecht Röttger mit Activen und Passiven käuflich abgetreten habe. Herr Röttger, welcher, wie Ihnen bekannt ist, bereits seit October 1858 die Leitung des Geschäftes mit mir übernahm und am 1. Mai 1860 als Theilhaber darin eintrat, übernimmt dasselbe nunmehr für seine alleinige Rechnung und wird auch bereits die bevorstehende Ostermesse aus eigenen Mitteln erledigen.

Indem ich wieder aus Ihrem Kreise scheide, danke ich Ihnen für das mir bewiesene Vertrauen und bitte, dasselbe ungeschwächt meinem Nachfolger zu bewahren.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Ed. Minlos.

St. Petersburg, 15/27. April 1863.

Indem ich Ihnen die vorstehende Mittheilung des Herrn Ed. Minlos bestätige, verbinde ich damit die ergebene Anzeige, dass ich die nunmehr von mir allein übernommene Buchhandlung und Lesebibliothek unter der bisherigen Firma

Kaiserliche Hofbuchhandlung
H. Schmitzdorff

fortführen, dagegen dem Buchhandel gegenüber unter meinem eigenen Namen

Carl Röttger Kaiserliche Hofbuchhandlung

firmiren werde.

Ich bitte Sie, von dieser Aenderung gefälligst geeignete Notiz zu nehmen und mir und meinem Geschäft auch für die Folge Ihr geschätztes Wohlwollen unverändert bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
C. A. Röttger.

Zur Notiz für den oesterreichischen Buchhandel.

[9233.]

Unter der Firma:

Expedition des Bibliographischen Instituts
(H. Martin)
Wipplingerstrasse 29,

haben wir in

Wien

eine Commission und Auslieferung errichtet, durch welche an alle Handlungen, die von dieser Vermittlung Gebrauch machen wollen, unsere Lieferungen franco Wien und steuerfrei geschehen, auch Auslieferungen unseres couranten Verlages zu unsern üblichen netto-Thaler-Preisen, zum Tagescurs ausgeworfen, für unsere Rechnung gemacht werden.

Das **Bibliographische Institut**
in Hildburghausen.